

Cyrix-i 12/24V 120A und 225A



Cyrix-I 12/24V-100A

Neu: die "intelligente" Batterieüberwachung verhindert ungewolltes Umschalten

Einige Batterieschaltgeräte trennen angeschlossene Batterien bei kurzzeitig hoher Strombelastung. Auch kann es vorkommen, dass beim Zuschalten einer größeren aber entladenen Batteriegruppe das Gerät die Verbindung wegen des dabei auftretenden plötzlichen Spannungsabfalls trennt. Die Cyrix-i 12/24 Software ermöglicht mehr als simples Zu- und Abschalten auf der Basis von Spannung und fest eingestellter Zeitverzögerung. Cyrix-i 12/24 berücksichtigt den Trend bisheriger Lade/Entladevorgänge und weicht nur dann davon ab, wenn innerhalb bestimmter Zeitintervalle Trendveränderungen auftreten. Die Zeitverzögerung ist abhängig vom Trend der Spannungsabweichung (für Batterie-Koppler mit multiplen Einschalt-/Trenn-Profilen beachten Sie bitte den Cyrix-i 200A-400A)

12/24V Automatik

Cyrix-i 12/24 erkennt automatisch die Systemspannung.

Kein Spannungsverlust

Das Cyrix Batterie-Verbindungsrelais ersetzt Trenndioden. Der Hauptvorteil liegt darin, dass praktisch kein Spannungsverlust auftritt und somit die Notwendigkeit einer Spannungserhöhung bei Lichtmaschine oder Batterieladegerät entfällt.

Vorrangschaltung für die Starterbatterie

Im Normalfall ist die Lichtmaschine direkt mit der Starterbatterie verbunden. Die übrigen Batterien für das Bordnetz, das Bugstrahlruder oder sonstige Einrichtungen werden jeweils einzeln über Cyrix dazugeschaltet. Erst dann, wenn die Starterbatterie die voreingestellte Spannung erreicht hat, beginnt die Parallelladung der übrigen angeschlossenen Batterien.

Bidirektionale Spannungsmessung und Spannungsversorgung durch alle Batterien

Cyrix erfasst die Spannung aller angeschlossenen Batterien. So wird auch die Ladespannung eines eventuell angeschlossenen Ladegerätes der Bordnetzbatte erfasst und berücksichtigt.

Durch die zweifache Spannungsversorgung ist die Funktion des Cyrix-i 12/24 auch dann gewährleistet, wenn eine der angeschlossenen Batterien eine zu niedrige Arbeitsspannung hat.

Um unerwünschte Schaltvorgänge während des Einbaus oder beim Trennen einer angeschlossenen Batterie auszuschließen, ist Cyrix-i 12/24 so programmiert, dass das Gerät bei Spannungen von unter 2V (12VBatterie) oder 4V (24V Batterie) automatisch abschaltet.

Parallelschaltung im Notfall

Cyrix kann im Notfall auch über einen Druckschalter (30 sec Betriebszeit) oder einen handbetätigten Schalter auf mehrere Batterien im Parallelbetrieb geschaltet werden. Das ist besonders dann vorteilhaft, wenn z.B. die Starterbatterie leer oder beschädigt ist.

